

Verbands-Mitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **3 (1930)**

Heft 8

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahr wieder erneut zu denken geben bis sie vom Fourier richtig erfasst sind. Ich suchte z. B. zufällig nach einer Definition eines bestimmten neuen Artikels und da ich allein auf weiter Flur war, wusste ich vorerst nicht guten Rat und aus dem Dilemma half mir dann unser Fachorgan „Der Fourier“, das der Postbote beinahe wie bestellt zur Türe herein brachte. Die „Neuerungen der I. V.“ möchte ich im Interesse des Fouriers nie mehr missen; bilden diese Mitteilungen doch ein praktisches Mittel, dem Fourier die Arbeit verringern zu helfen.

Die sichere Aufbewahrung der anvertrauten Gelder bietet oftmals in solch kleinen Ortschaften Schwierigkeiten, weshalb wir uns bei der nächstgelegenen Zürcher Kantonalbank in Bauma ein Depot eröffnen liessen, worüber wir nach Bedarf disponierten. Damit war auch gleichzeitig die unangenehme Frage der Münzbeschaffung gelöst und es blieb mir nur noch, jeweilen den vollgepropften Sack Münz in die Satteltaschen meines Pferdes zu verstauen und uns drei sicher nach Saland zurückzubringen.

Die fortschreitende Zunahme aller Art Belege und Akten hat es mit sich gebracht, dass die Anschaffung einer sogenannten „Ordnungsmappe für Rechnungsführer“ zur Notwendigkeit wird. Die einzelnen Belegkategorien können dadurch richtig versorgt werden, es besteht kein Wirrwarr mehr und der Arbeitsplatz ist stets geordnet. Bei raschen Dislokationen macht diese Anschaffung sich besonders auch in gutem Sinne bemerkbar.

Der Fourier hat schon im gewöhnlichen Wiederholungskurs grosse vielseitige Arbeit zu verrichten und wenn er, was besonders bei Divisionsmanövern gilt, rasche Entschlussfähigkeit erlernen will, so muss er sich unbedingt ausserdienstlich noch betätigen.

Ich möchte daher zum Schlusse die dem Schweizerischen Fourierverband noch Fernstehenden bitten, unsern Reihen sich anzuschliessen und mitzuhelfen am weitem Ausbau.

Fourier Wüthrich Hans, Bern
F. Haubitz-Bttr. 83



V E R B A N D S - M I T T E I L U N G E N

Centralpräsident: Fourier Tassera Adolf, Bruderholzstr. 39, Basel.

Einzahlungen a. d. Centalkasse sind zu adressieren Schweiz. Kreditanstalt Basel z. G. Schweiz. Fourier-Verband



Sektion Beider Basel

Präsident: Fourier Weber Paul, Gundeldingerstr. 327, Basel.
Sitz des Centralvorstandes (Vorort)

Schweizerischer Fouriertag in Zürich.

Es erübrigt sich, an dieser Stelle über das Programm dieses Fouriertages genau zu orientieren. Wir verweisen diesbezüglich auf die Mitteilungen der Sektion Zürich in dieser und der letzten Nummer. Das Festprogramm wird inzwischen jedem Mitglied zugestellt worden sein.

Wir möchten nicht unterlassen, noch einmal unsere Mitglieder aufzumuntern, sich diese beiden Tage, den 6. und 7. September zu reservieren. Es ist in allererster Linie die Pflicht unserer Sektion, welche den derzeitigen Zentralvorstand inne hat, in einer noch nie dagewesenen Zahl den Fouriertag zu besuchen. Die Sektion Zürich bürgt dafür, dass den Teilnehmern etwas Gediegenes geboten wird.

Betreffend Abfahrt der Teilnehmer aus Basel und Umgebung orientiert das dem Festprogramm beigegebene Zirkular.

Mutationen, Eintritte:

Aktiv:
Fourier Mosimann Hans, II/97, Basel
„ Abegglen Hans, V/54, Basel

„ Brunner Gerold, Telegr. Kp. 4, Neu-Allschwil
„ Vial Charles, III/99, Basel
„ Wartmann Karl, I/3, Basel
„ Matter Emil, III/49, Hofstetten
„ Weiss Egon, IV/99, Basel.

Pistolenklub: Schützenmeister: Fourier Zankelsen Emil,
Breisacherstr. 64, Basel

Nächste Schiessübung:

Sonntag, 31. August vormittags. Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben.

Wir erwarten zu dieser letzten Uebung vor dem Fouriertag noch zahlreichen Aufmarsch zur Vorbereitung auf den Wettkampf in Zürich.

Wer sich zum Pistolenwettkampf noch nicht angemeldet hat, hole dies unverzüglich nach.

Lokal.

Restaurant zur Schuhmacherzunft, Hutgasse, Basel. Zusammenkunft jeden Mittwoch Abend im Lokal.
Postcheckkonto V. 5950 Basel.

Der Vorstand,



Sektion Bern

Präsident: Fourier Wüthrich Hans, Greyerzstr. 33, Bern

Schweizerischer Fouriertag in Zürich. 6. u. 7. Sept. 1930

Vor einigen Tagen sind die Einladungen mit Programm zu den Schweiz. Fouriertagen in Zürich zum Versand gekommen und wir möchten nicht unterlassen, auch an dieser Stelle unsere Mitglieder (Aktiv wie Passiv) zur Teilnahme aufzumuntern. Ein jeder reserviere sich diese Tage, damit auch unsere Sektion mit einem grossen Aufmarsch zu einer flottten und demonstrativen Durchführung mithelfen kann. Falls weitere Auskunft gewünscht wird, so steht unser Vorstand hiezu gerne zur Verfügung. Also auf Wiedersehen in Zürich, in der schönen Limmatstadt!

Pistolen- und Revolverschiessen.

Letzte diesjährige Uebung: Samstag, 30. August 1930; im Haselholz-Köniz ab 14.00—18.00.

Zweite verpflegungstaktische Uebung.

Zur vorläufigen Orientierung kann hier bereits mitgeteilt werden, dass unsere zweite Uebung am 12. Oktober 1930 stattfindet und zwar wie vorgesehen im Gebiet des Mont

Vully (Murtensee). Die Vorarbeiten sind bereits so weit gediehen, dass mit gutem Gewissen gesagt werden kann, dass diese Uebung ganz ausserordentlich inhalts- und lehrreich werden wird. Als Uebungsleiter konnte gewonnen werden: Herr Lt. Q. M. Zaugg, Bern.

Kassa.

Unser Kassier möchte die Säumigen an dieser Stelle höflich bitten, ihm die Arbeit des Inkassos nach Möglichkeit verringern zu helfen durch prompte Begleichung der Beiträge.

Mutationen.

Neuaufnahmen:

Fourier Bieri Hans, Wil-Wichtrach
„ Roth Arthur, Bern
„ Remund Rud., Erlenbach i. S.
„ Graber Friedrich, Lotzwil
„ Gerber Hans Ulr., Kröschenbrunnen
„ Gurtner Emil, Bruggelbach
„ Lehmann Ernst, Bümpliz
„ Hofmann Ernst, Langnau i. E.
„ Christen Walter, Ried bei Worb
„ Aerni Paul, Wichtrach

Stammtisch.

Jeder. Donnerstag Abend im Café Wächter I. Stock.
Postcheckkonto III. 4425

Der Vorstand,

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Lindegger Josef, Münster (Luzern)

Komptabilitäts-Kurs.

Sonntag, den 24. August 1930, 09.00 Uhr.
Hotel Ilge, Luzern (Pfistergasse).

Leiter: Herr Major Böckli, Revisor O. K. K., Bern.

09.00—12.30 Kurs. Behandlung der Kontrollen und Belege gemäss den neuen Vorschriften, mit spez. Verweisen auf die vorkommlichsten Fehler.
Es sind mitzubringen: I. V. 1930, V. R. und wenn möglich die eigene Musterkomptabilität.

12.30—14.00 Mittagessen im Hotel Ilge.

14.00—16.00 Pistolenschiessen im Stand Luzern.

Tenue: Uniform (Mütze) Pistole.

Der Appell zur Teilnahme ergeht besonders an die aktiven Kameraden, denen somit die denkbar günstigste Gelegenheit

geboten wird, sich mit den neuesten Vorschriften vertraut zu machen und die Revision einer Komptabilität kennen zu lernen.

Auch Nichtteilnehmer des Kurses sind berechtigt, sich am Pistolenschiessen zu beteiligen, sodass besonders den älteren Kameraden die Möglichkeit geboten ist, mitzumachen.

Kameraden, widmet in Eurem Interesse den 24. August dem Fourier-Verband.

Schweiz. Fouriertag 1930 in Zürich.

Wir verweisen auf die versandte persönliche Einladung, samt dem beigelegten Zirkular und ersuchen unsere geschätzten Kameraden, denselben vollste Aufmerksamkeit zu schenken. Wir schulden es unserem Grad und unseren Kameraden in Zürich, dass wir uns an der grossen demonstrativen Veranstaltung beteiligen.

Mutationen

Fourier Stadelmann Fritz, Lehrer, II/41 Hasle, (Luz.)

Der Vorstand,

Sektion Zürich

Präsident: Fourier Weber Willy, Wytkonerstr. 68, Zürich 7, Tel. L. 65.25

Arbeitsprogramm.

Uebung Spitzmeilen: Ein anstrengender, manchen Schweisstropfen kostender Ausmarsch liegt nunmehr glücklich hinter uns und der Vorstand will nicht unterlassen, den Kameraden für das an den Tag gelegte Interesse und die gezeigte Ausdauer bestens zu danken. Für die eine Uebung organisierenden Herren Offiziere und Kameraden gibt es nichts entmutigenderes, als wenn die geleisteten Vorarbeiten durch einen spärlichen Besuch seitens der Mitglieder quittiert werden; doppelt erfreulich ist es aber, wenn trotz des nicht sehr einladenden Wetters 34 Teilnehmer sich bereit gefunden haben, mit frischem Sinn und Geist Strapazen und lange Marschstunden auf sich zu nehmen.

Trockenskikurs.

Der Vorstand beabsichtigt, im II. Halbjahr einen Trockenskikurs mit später anschliessender Instruktion im Gelände durchzuführen. Kameraden, denen der Skisport noch unbekannt ist und die den nächsten Winter gerne Skifahren möchten, sind gebeten, sich heute schon beim Sektionspräsidenten schriftlich anzumelden, damit bei einer genügenden Teilnehmerzahl die erforderlichen Vorarbeiten an die Hand genommen werden können. Die Uebungen werden in Zivilkleidung durchgeführt.

Zu diesem Kurse laden wir auch Anfänger des Skisportes ein und möchten nicht unterlassen, speziell auf zwei Punkte aufmerksam zu machen, durch den vorangehenden Trockenskikurs trainierter. Sie sich auf das Fahren und haben später Gelegenheit durch erfahrene Skilehrer im Skifahren sich rasch zu vervollkommen.

Weitere Mitteilungen werden wir rechtzeitig bekanntgeben.

Mutationen.

Fourier Alder Karl, Sch. Kp. V/84, Zürich
 „ Bader Emil, Stab Feld Art. R. 10, Wädenswil
 „ Bruggmann Ernst, Füs. Kp. III/70, Horgen
 „ Chossis Pierre, Füs. Kp. III/1, Zürich
 „ Ehrensperger Emil, Drag. Schw. 17, Kloten
 „ Erne Josef, V. Kp. I/5 Zürich
 „ Graf Erwin, Schw. Mot. Kan. Btr. 14 Richterswil
 „ Grimm Hans, San. Kp. III/5, Zürich
 „ Guggenbühl Hans, Füs. Kp. I/77 Balsthal
 „ Haerberli Johann, Stab Füs. Bat. 63, Winterthur
 „ Heiz Werner, Füs. Kp. III/57, Zürich
 „ Hegetschweiler August, Geb. Sch. Kp. I/6 Zürich
 „ Hüni Otto, Füs. Kp. II/66, Weinfelden
 „ Von Känel Adolf, Füs. Kp. I/62, Zürich
 „ Maurer Ernst, Füs. Kp. III/69 Zürich
 „ Meier Walter, Füs. Kp. II/67 Zürich
 „ Pagnamenta Bruno, Geb. I. Kp. III/94 Winterthur
 „ Schaerer Carl, Tel. Kp. 5, Langnau a. A.
 „ Schittler Caspar, Geb. Sch. Kp. III/6, Niederglatt
 „ Schurter Emil, Ballon Kp. 3, Bière
 „ Schwörzmann Walter, Geb. Sch. Kp. III/45, Zürich
 „ Spannagel Alfred, F. Btr. 37, Zürich
 „ Studer Max, Flg. Kp. 5, Dübendorf
 „ Wiedenmeyer Hermann, F. Btr. 42 Altstetten

Fourier Eigenmann Paul, Mitr. Kp. IV/78, Zürich
 „ Ellenberger Hermann, Füs. Kp. I/17, Zürich
 „ Tüscher Johann, Mitr. Kp. IV/17, Zürich
 Zwicky J. P., Chef-Sekretär, Fest. Art. Kp. 13, Thalwil
 Brunner Emil, Füs. Kp. II/63, Winterthur
 Schweizer Heinrich, Metzgerm., Vpf. Kp. II/5, Zumikon.

Fouriertag 1930, Pistolenwettkampf.

Kamerad Wachtmstr. Krienbühl, Küchenchef II/72, überraschte das Organisationskomitee durch einen versilberten Pokal, der dem besten Schützen im Uebungskehr bestimmt ist. Wir verdanken unserem Kameraden die schöne Gabe auch an dieser Stelle aufs Beste und hoffen, die „Mahnung zum Zielen“ werde gute Früchte tragen.

Gesucht.

Ein Kamerad sucht für den diesjährigen W. K. (13.—25. Oktober 1930) einen Küchenchef für seine Kompanie. Eine Umfrage in der eigenen Kp. hatte leider ein negatives Resultat ergeben.

Wir bitten die Kameraden, im Interesse unserer Sache nach einem geeigneten Küchenchef Umschau zu halten und gegebenenfalls dem Sektionspräsidenten sofort zu melden, welcher dann das Weitere an die Hand nehmen wird. Für geeignete Nominationen im voraus unsern besten Dank!

Adressänderungen

sowie Aenderungen in der Einteilung sind zwecks richtiger Zustellung der Zeitung rechtzeitig dem Sektionspräsidenten bekanntzugeben.

Stammtisch. Zusammenkunft

jeden Donnerstag Abend 20.00 Uhr im Rest. Du Pont, Burestübli.
Postcheckkonto VIII/16663.

Der Vorstand.

Pistolen-Schiess-Sektion.

Obmann: Fourier Windlinger Hermann, Entlisbergstrasse 40, Zürich 2 Tel. S. 57.10

Lieber Schütze!

Warst Du nicht auch begeistert von dem durchschlagenden Erfolg der schweizerischen Pistolen-Matchgruppe in Antwerpen.

Du fragst, was das mit uns zu tun habe, wir hätten die Gruppe ja nicht gestellt?

Gewiss, mein Lieber, aber wir gehören mit zu denjenigen, die die fabelhafte Leistung am besten zu würdigen wissen und die sich vorstellen können, welche monatelanges Training dazu gehört, eine solche Sicherheit und Selbstbeherrschung aufzubringen.

Auch wir haben demnächst Gelegenheit, uns im Pistolenschiessen mit den Kameraden aus andern Landesteilen zu messen. Der schweizerische Fouriertag ist in nächste Nähe gerückt. Trotz dem guten Besuch der letzten Schiessübung ver-

misse ich im Allgemeinen die frühere Sicherheit. Wir haben um eine zu starke Beanspruchung unserer Mitglieder zu vermeiden, von Spezialübungen abgesehen. Es lässt sich angesichts des seriösen Trainings der Berner-Kameraden beispielsweise nicht vermeiden, dass wir unsere Matcheure auf den

31. August zu einer letzten Übung

aufbieten. Die Sektion Zürich stellt die Scheiben kostenlos zur Verfügung. Doppelgelder sind also keine zu bezahlen, die Munition wird zu den Selbstkosten abgegeben.

Kameraden bedenkt, dass wir als grösste Sektion 22 Pflichtresultate zu stellen haben. Es dürfte für die kleineren Sektionen leichter sein mit 5—10 Schützen einen guten Durchschnitt zu erreichen. Benützt den 31. August ausgiebig zum Training. Wir müssen als die Initianten des Wettbewerbes am 6. u. 7. September gute Figur machen.

Mit kameradschaftlichem Gruss

DER OBMANN.

Briefkasten

An die Sektions-Vorstände. Umstände halber konnte die Augustnummer erst etwas verspätet herausgegeben werden. Die Ausgabe Nr. 9 vom September wird anlässlich des Schweizerischen Fouriertages als Festnummer schon am 1. September zum Versand gelangen. Die Vorstände werden hiedurch gebeten, die Sektionsnachrichten möglichst kurz zu fassen und schon

auf den 25. August einzuliefern; das gleiche gilt für Inserate. Nr. 10 wird im Oktober wie gewohnt erscheinen.

Berichtigung. Im Aufsatz „Beschaffung der Verpflegung während der Mobilmachungs-Aufstellung“ in Fourier Nr. 7 haben sich folgende Fehler eingeschlichen, die hiermit korrigiert seien. In Ziffer 3 der adm. Weisung auf Seite 59 muss es **R. Q. M.** u. in Ziffer 3 der Spezialaufgabe für die Vpf. Truppe (Seite 62) soll es statt „Tagesbefehlen“ heissen „Tagesbedarfen“.

Die Redaktion.

MARFINI

(Fourier A. Marfurt)

empfeht sich Vereinen und Gesellschaften zur
Mitwirkung an Unterhaltungs-Abenden.

Stauenerregende Experimente.

Angenehmste u. interessanteste Unterhaltung.

Interessenten wenden sich an „MARFINI“ LUZERN, Tel. 3174

Zu vorteilhaften Preisen, ausgiebige, schmackhafte

Speisefette



in
Gratis-
Gebinden,
Ständern
oder
Wannen

NB. Die Gebinde werden auch zurückgenommen und vergütet.

Stüssy & Co. Zürich 5
Speisefettfabrik.

Die Ernährung muß ausreichend und leicht verdaulich, ferner schmackhaft und richtig zubereitet sein

Aus der neuen „Kochanleitung für den militärischen Haushalt 1929“

Der Befolgung dieses Grundsatzes dienen sehr zweckmäßig:

Maggi's Würze,

die fade Suppen, Fleischbrühe, Saucen, Gemüsegerichte und Salate aller Art augenblicklich schmackhaft macht und Appetit und Verdaulichkeit wohlthuend beeinflusst.

Erhältlich in Flaschen Nr. 5 mit 1180 gr Inhalt.

Maggi's Suppen,

die nahrhaft und schmackhaft sind und vor allem am Einrückungstage, auf Marschen und im Manöver, wenn eine rasch zubereitete Suppe nötig wird gute Dienste leisten.

Erhältlich in Packungen zu 1 kg und 5 kg.

Verlangen Sie Preisliste von der
**Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln,
Kempttal.**

Aarberger Raffinade- Zucker

empfeht sich durch
die gute Qualität

er ist den besten
ausländischen Mar-
ken ebenbürtig.